Landeshauptstadt

Hannover

Beschluss-
drucksache

b

In den Stadtbezirksrat
Südstadt-Bult
In den Jugendhilfeausschuss
In den Verwaltungsausschuss

Nr. 2205/2007

Anzahl der Anlagen 0

Zu TOP

**Anerkennung von zwei Krippengruppen in Trägerschaft der pme Familienservice GmbH**

**Antrag,**
zu beschließen,

- die pme Familienservice GmbH als Träger von zwei Krippengruppen in Hannover-Südstadt, Große Düwelstraße anzuerkennen und
- ab Erteilung der Betriebserlaubnis, frühestens ab 01.11.2007, die laufende Förderung für zwei Krippengruppen ganztags mit max. 30 Kindern analog der Richtlinien über die Fördervoraussetzungen und Förderbeträge für Kindertagesstätten in Trägerschaft von gemeinnützig anerkannten Vereinen mit folgender Einschränkung zu gewähren:
  Soweit der Träger zusätzliche Einnahmen erhält bzw. Plätze an Dritte (Firmen) gegen Entgelt (Sponsoring) abgibt, verringert sich die
  städtische Förderung entsprechend.

**Berücksichtigung von Gender-Aspekten**

Die Angebote der Kindertagesstätte richten sich generell an beide Geschlechter, insbesondere achten die Leitungen auf eine ausgewogene Belegung der Gruppen. Im Rahmen der Aufnahmekriterien werden zudem familiäre Rahmenbedingungen und Lebenssituationen bei der Platzvergabe berücksichtigt. Die gesetzlichen Vorgaben einer wohnortnahen und bedarfsgerechten Betreuung werden bei der Planung von Betreuungseinrichtungen immer beachtet. Ziel ist auch hier die bessere Vereinbarkeit von Familie und Beruf.

## Kostentabelle

Darstellung der zu erwartenden finanziellen Auswirkungen:

| Investitionen | in € | bei HMK (Deckungsring)/ Wipl-Position | Verwaltungs-haushalt; auch Investitions-folgekosten | in € p.a. | bei HMK (Deckungsring)/ Wipl-Position |
|---|---|---|---|---|---|
| **Einnahmen** | | | **Einnahmen** | | |
| Finanzierungs-anteile von Dritten | | | Betriebsein-nahmen | | |
| sonstige Ein-nahmen | | | Finanzeinnah-men von Dritten | | |
| Einnahmen insgesamt | 0,00 | | Einnahmen insgesamt | 0,00 | |
| **Ausgaben** | | | **Ausgaben** | | |
| Erwerbsaufwand | | | Personal-ausgaben | | |
| Hoch-, Tiefbau bzw. Sanierung | | | Sachausgaben | | |
| Einrichtungs-aufwand | 10.000,00 | 4645.901/988400 | Zuwendungen | 178.400,00 | *4645.000/718000 |
| Investitionszu-schuss an Dritte | | | Kalkulatorische Kosten | 800,00 | Einzelplan 9 |
| Ausgaben insgesamt | 10.000,00 | | Ausgaben insgesamt | 179.200,00 | |
| **Finanzierungs-saldo** | -10.000,00 | | **Überschuss/ Zuschuss** | -179.200,00 | |

*Die Finanzierung im Kindertagesstättenbereich erfolgt als Beihilfegewährung an den Träger. Hierbei werden von den Betriebsausgaben die zu erzielenden Einnahmen aus den Elternbeiträgen und der Landesförderung abgezogen, so dass es sich um einen Nettobetrag handelt. Bei einem späteren Sponsoring würde sich der Betrag entsprechend verringern.

## Begründung des Antrages

Die pme Familienservice GmbH (hier Träger) ist eine bundesweit tätige GmbH mit dem Ziel, die Vereinbarkeit von Familie und Beruf zu vereinfachen und Lösungen für die Betreuung von Kindern anzubieten.

In der bisherigen Arbeit des Trägers spielte die Zusammenarbeit mit Firmen und Betrieben zur Betreuung der Kinder von Beschäftigten eine maßgebliche Rolle. In Hannover betreibt der pme Familienservice seit 01.10.2006 erfolgreich zwei Krippengruppen in der Königstraße im Stadtbezirk Mitte. Der Träger wurde mit DS Nr. 1840/2006 anerkannt und erhält eine finanzielle Förderung auf Grundlage der Richtlinien für Elternvereine.

Der Träger plant nun den Betrieb einer weiteren zweigruppigen Einrichtung mit 30 Krippenplätzen zunächst ohne eine Beteiligung Dritter. Dementsprechend soll die Förderung für alle Plätze auf Basis der städt. Förderrichtlinien für Elternvereine erfolgen.

Die für den Betrieb einer solchen Einrichtung erforderlichen Räumlichkeiten befinden sich im Stadtteil Südstadt in der Großen Düwelstraße. Alle notwendigen Umbaumaßnahmen werden vom Träger in Eigenleistung unter Beteiligung von Sponsoren vorgenommen. Direkt an die Räume schließt sich ein Außenbereich für die beiden Gruppen an. Die Planungen wurden bereits mit dem Kultusministerium besprochen und eine Betriebserlaubnis wurde in Aussicht gestellt.

Durch dieses Betreuungsangebot werden weitere Plätze zur Erfüllung des Tagesbetreuungsausbaugesetzes (TAG) geschaffen. Dem bedarfsgerechten Ausbau der Betreuungsangebote und der dadurch verbesserten Vereinbarkeit von Familie und Beruf wird so Rechnung getragen.

Die laufenden Betriebskosten von jährlich 178.400 € sowie der Zuschuss für die Einrichtungsmittel stehen im Kindertagesstättenbudget zur Verfügung.

51.4
Hannover / 07.09.2007